

Schulzentrum Im Ellener Feld

& Albert-Einstein-Schule

Sekundarschule, Gymnasium
Hauptschule, Realschule

www.ellenerfeld.de

www.aes-bremen.de



Schul- Nachrichten

Dezember 2006

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!



Aussies again at SZ Im Ellener Feld

Welcome at school (15 - 29 Sept 2006) - for the last time ☹ !

(IEF) Today was our first day of German school and we were all really excited to see everyone again after being split up for the weekend. We arrived at Ellener Feld School at 10.00 for our welcome reception in the cafeteria. We were greeted by the school's Deputy Head and surprisingly we all understood what he was saying to us. We then went to our host brothers' and sisters' 4th and 5th classes. There all the other students in the

classes were introduced to us and then they continued working while we watched. During the lunch break we were swamped with all the people that wanted to meet us. It was like we had become famous over night. It was great!! We spent the last lesson with Ryan talking about our weekend and how we are coping... and we all are. Finally we split up with our hosts and went home or to wherever our hearts desired.

By Aislinn Ward xoxox



Trip to Bremerhaven

We all met at the Hauptbahnhof at 9:15 am, all ready and energized for the long day ahead. After a fun but long train trip we finally arrived in Bremerhaven. We had a quick morning tea at the North Sea before going to the *Deutsches Auswanderer Haus* (the German

Emigrants Museum). In the museum we were "virtually" paired with an emigrant whose journey to the 'new world' we would follow. First we were presented with a scene of what it would be like to wait to get on the boat that would take the emigrants to their new home. There was also a lot of information about what items they would have packed in their suitcase, most taking only the bare essentials such as a shirt and trousers. After moving on to a room where we were able to find out why our emigrant and others left Germany, we learnt about the living conditions on the ship and the developments made through the decades. In another room we searched for our family names in American telephone books before watching a movie about emigrants returning home to Germany, but feeling more at home in America. After a quick quiz, we left the museum to go to the *Columbus Shopping Center* for lunch and (of course) shopping. Afterwards I went with the group to the *Zoo am Meer* where we saw polarbears, penguins, ducks, ice foxes, rabbits and many animals we've never even heard of in Australia.

By Kelsey-Lee Stay



INFO: www.ellenerfeld.de/AUS2006

Ehemaligentreffen voller Erfolg

(IEF) Weit über 300 ehemalige Schülerinnen und Schüler der Schule Im Ellener Feld fanden am Samstag, 16. September den Weg zurück in ihre in diesem Jahr 50 Jahre alte "Penne".

Viele nutzen die Gelegenheit, in den bereits leicht vergilbten alten Klassenbüchern zu stöbern: "Wo ist mein Eintrag?" "Wie hieß doch nochmal der Klassenclown?" "Wie hat A. es mit den Zensuren bloß geschafft, Ärztin zu werden?" Solche Fragen waren dabei immer wieder zu hören. Andere Ehemalige ließen es sich nicht nehmen, ihrer Familie den alten Klassenraum zu zeigen oder in den ausgestellten Fotos nach längst vergessenen Erinnerungen zu stöbern. "Wir haben im alten Klassenraum Dias gezeigt und so gemeinsam unsere Schulzeit ein Stück weit wieder aufleben lassen", sagte Claus Aumund-Kopp, der 1983 zusammen mit seinen Klassenkameraden aus der 10t das Schulzentrum in Richtung Oberstufe verlassen hatte.



Bei strahlendem Sonnenschein gab es Bratwurst, kalte Getränke, Kaffee und Kuchen auf dem Schulhof, wo es sich viele Gruppen zum Klönen mit Schulkollegen und Lehrern an den Biertischen gemütlich machten. Dort fanden sich auch zwölf Veteranen des ersten Schuljahrgangs 1956 zum Gruppenfoto zusammen, die damals die neue Schule mit eingeweiht hatten. Eine von ihnen war Heidrun Wedler, die mit ihrem Sohn Gerrit da war, der in diesem Jahr die Schule verlassen hatte und somit frischgebackener Ehemaliger war. "Wir sind sehr traurig, dass es das Schulzentrum Im Ellener Feld in vier Jahren nicht mehr geben wird", sagten beide. Dann wird - allerdings am gleichen Standort und im gleichen Gebäude - die vor zwei Jahren gegründete Albert-Einstein-Schule zu Hause sein.

J. Kothe

INFO: www.ellenerfeld.de/ehemals.html

Zum Probetraining beim SV Werder Bremen

(AES) Insgesamt 15 Schülerinnen und Schüler des fünften und sechsten Jahrgangs der Albert-Einstein-Schule haben am Sonntag, 19.11. am Leichtathletik-Probetraining des SV Werder Bremen teilgenommen. Die Schüler hatten an diesem Tag die Möglichkeit, unter der Aufsicht von erfahrenen

Werder-Trainern ein interessantes und abwechslungsreiches Probetraining quer durch fünf leichtathletische Disziplinen zu erleben. Alle Aktiven erhielten ein kleines Teilnahmegeschenk. *P. Pfeffer*



Zweite Auflage der SCHUL-ZEIT erhältlich

(AES/IEF) Es gibt sie wieder, die unentbehrliche Hausaufgaben-Merkhilfe für den täglichen Gebrauch.



Das informative SCHUL-ZEIT Heft, jetzt in fliegerfarbenem Einband und auf die Albert-Einstein-Schule abgestimmt, ist seit den Herbstferien für weiterhin nur 2,- € bei Herrn Kothe erhältlich. Verpflichtend genutzt wird es in den Klassen 5 - 7, danach ist der Erwerb freiwillig, bleibt aber dringend empfohlen. *J. Kothe*

Jugend im Parlament 2006

(IEF) Drei Schüler der Klasse 10i - Johannes Uhlenberg, Kerim Celik und Florian Besborodow nahmen als "Abgeordnete" des SZ Im Ellener Feld an der Veranstaltung "Jugend im Parlament 2006" teil. Vizepräsidentin dieser Veranstaltung in der Bremischen Bürgerschaft war ebenfalls eine Ehemalige vom Ellener Feld: Christina Günther.

Sie schreibt: „An die drei Teilnehmer vom Ellenerfeld kann ich mich noch gut erinnern. Besonders an Kerim, der wirklich sehr engagiert bei der Sache war und sich bei (fast) jeder Debatte mit einem

Beitrag beteiligt hat“.

Hier ein Kurzbericht von Johannes Uhlenberg:

Am 24.11 ging es los. Knapp 70 Schüler aus ganz Bremen versammelten sich in der Bürgerschaft, wo zuerst Unterlagen und Zeitungen an jeden ausgeteilt wurden, die wir den Tag über brauchen würden. Um 9.15 Uhr ging es dann los und alle nahmen im Plenarsaal Platz. Wir wurden herzlich begrüßt und es gab eine kleine Einführung zum Projekt, was "Jugend im Parlament" ist, seit wann und wie es abläuft. Wir gingen dann in unsere Gruppen, in die wir vorher eingeteilt worden waren, um Themen für die Aktuelle Stunde und für die Ausschüsse zusammenzutragen. Nach mehr als einer Stunde waren alle Gruppen fertig und wir versammelten uns wieder im Plenarsaal. Jede Gruppe stellte nun ihre Vorschläge für die Ausschüsse vor. Als das getan war, stimmten wir gemeinsam über Themen ab.

1. Bildung und Schule 2. Integration und Asyl 3. Soziales und Kultur 4. Politischer Radikalismus

Diese vier Themen sollten in den einzelnen Ausschüssen behandelt werden. Kerim, Florian und ich schlossen uns dem Ausschuss „Integration und Asyl“ an. Trotz langer Diskussionen und eifriger Debatten unsererseits lief alles geordnet ab und wir hatten viel Spaß. Am Montag sollte jeder Ausschuss fertig sein und seine Resolutionsvorschläge abgegeben haben. Dienstag ging es dann richtig rund: Wir versammelten uns im Plenarsaal und stimmten über die Vorschläge der anderen ab. Viele Jugendliche hielten Änderungsvorschläge für angebracht, welche diskutiert wurden. Um manche Themen wurde viel drum herum geredet. Doch letztendlich wurden vier Resolutionen mehrheitlich und mit Erfolg abgestimmt.

Die Texte der Resolutionen findet ihr auf www.ellenerfeld.de unter AKTUELL.

Johannes Uhlenberg, 10i

Mensabau macht Fortschritte

(AES/IEF) Der Bau der neuen Mensa in Kombination mit einer Mehrzweckhalle hinter dem B-Trakt unserer Schule macht erfreuliche Fortschritte.



Dabei gab es auch interessante Überraschungen, wie uns Hermann Witte, der Bremer Landesarchäologe in einem Schreiben berichtete:

„Wir haben die Erdarbeiten für den Erweiterungsbau beobachtet. Dabei fiel zunächst auf, daß in dem

humosen Boden, der dem natürlich anstehenden gelben fluviatilen Sand direkt aufliegt, zahlreiche vorgeschichtliche Tonscherben vorhanden waren. Die Erdarbeiten sahen vor, dass einzig im Bereich der Streifenfundamente ein solch tiefer Eingriff in den Boden vorgenommen wurde, dass der anstehende gelbe Sand fast erreicht wurde. Grundsätzlich lassen sich erst auf diesem Niveau archäologische Bodenbefunde mit Sicherheit feststellen. An einigen Stellen im Bereich der vorgesehenen Streifenfundamente haben wir dann Befunde feststellen können, bei denen es sich um Reste von Eingrabungen handelt, die von einer vorgeschichtlichen Siedlung stammen. Wir konnten einen kleinen Graben freilegen, wahrscheinlich den Traufgraben eines Hauses, und eine große Grube, vermutlich eine Hausfeuerstelle. In diesen alten Verfärbungen fanden wir weitere Tongefäßscherben, Spinnwirtel und Webgewichtsbruchstücke.

Die datierbaren Scherben stammen aus einer Zeitspanne, die von Ende der Bronzezeit bis in die frühe Römische Kaiserzeit reicht, also aus dem Zeitraum zwischen dem 7./6. Jhdt. v. Chr. und dem 1. Jhdt. n. Chr.

Das Vorhandensein solcher Siedlungsspuren auf dem Schulgelände überrascht nicht, wenn auch nicht unbedingt damit zu rechnen war. 1954 wurden bereits beim Neubau der Wohnblöcke im östlichen Teil der Straße *Im Ellener Feld* ähnliche Beobachtungen gemacht. Im weiteren Umfeld dieser Fundstelle haben wir mit dem Vorhandensein von weiteren Siedlungsspuren im Boden gerechnet und haben sie nun auch gefunden.

Wir haben also hier einen ausgedehnten Siedlungsplatz im Wesentlichen aus der vorrömischen Eisenzeit von mindestens 200 m Erstreckung. Einen zeitgleichen Siedlungsplatz kennen wir in nur etwa 1,5 km östlicher Entfernung. An der Osterholzer Heerstraße Richtung Ehlersdamm graben wir seit 2000 einen solchen Platz aus. Soweit wir das bisher wissen, erstreckt sich dieser Platz über 400 m in West-Ost- und 180 m in Nord-Süd-Richtung. Einige von Ihnen werden das wissen.

Im Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz befindet sich eine kleine Ausstellung, die über die Ausgrabungen informiert.“

Spannende Unterhaltung - Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

(AES) Am Montag, dem 11.12., verwandelte sich das Galeriegeschoss in ein (Vor-) Lesezentrum. Schülerinnen und Schüler aus drei 6. Klassen versammelten sich, um ihre jeweils besten KlassenleserInnen beim diesjährigen Vorlesewettbewerb zu unterstützen.

Ein bisschen aufgeregt, aber gut vorbereitet lasen insgesamt acht Mädchen und Jungen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Echte Klassiker wie die Internatsgeschichten der Zwillingsschwestern Hanni und Nanni wurden ebenso zu Gehör gebracht wie die Erlebnisse der "wildten Fußballkerle". Die ZuhörerInnen hörten von "gefährlichem Chat" und wurden mit "Spaghetti criminale" bekannt gemacht. Die Jury aus vier LehrerInnen hatte es schwer, aus den vielen guten LeserInnen die drei Besten auszuwählen. Nach eingehender Beratung wurde der dritte Preis an Margarita Ivanova (6s) vergeben, die aus

dem fantasievoll spannenden Buch "Tintenherz" von C. Funke gelesen hatte. Zweiter Sieger wurde Pascal Kühn (6r) mit einem Ausschnitt aus dem flotten Freundschaftsroman "Die Cityflitzer auf Klassenfahrt" von M. Arold. Als Schulsiegerin ging Katrin von Oehsen (6r) aus dem Rennen. Sie hatte sich für das Abenteuerbuch "Der Sommer der dunklen Schatten" von H. Rosenboom entschieden. Katrin wird die Albert-Einstein-Schule im Februar 2007 beim Regionalwettbewerb vertreten. Ihr und allen anderen Beteiligten, die viel Lust aufs Lesen verbreitet haben, sagen wir "Herzlichen Glückwunsch"!

E. Goebel

350 Zahnbürsten auf dem Weg nach Danzig

(AES/IEF) In weihnachtlich beklebten Schuhkartons mit Seife, Shampoo und weiteren Hygieneartikeln verpackt reisen auch 350 Zahnbürsten nach Zukowo bei Danzig, wo sie von bedürftigen Kindern schon sehnlich erwartet werden. Und damit nicht "nur" Nützliches im Paket ist, gibt es für jedes Kind auch noch ein Kuscheltier, Schokolade und ein Überraschungsei.

In den Kinderhorten und Gemeinschaftszentren von Zukowo fehlt es fast an allem. Nicht nur Zahncreme und Duschgel sind begehrte Artikel, auch Süßwaren, Schreibwaren, Spielsachen, Pinnwände, und Küchenutensilien werden dringend benötigt. Ein großer Traum der Kinder ist eine eigene Tischtennisplatte im Gemeinschaftszentrum.

"Für uns ist es kaum mehr vorstellbar, dass ein Kind in Polen sich über eine Zahnbürste zum Weihnachtsfest so freut wie hier vielleicht ein deutsches Kind über ein neues Handy oder eine Playstation", bemerkt der Lehrer Wolfgang Stender vom Schulzentrum Im Ellener Feld.



Er hat die Initiative zu dieser Spendenaktion ergriffen als er von der drückenden Not in der Nähe seiner zukünftigen Wahlheimat erfuhr. "Mit Hilfe der Schüler, Eltern und Lehrerkollegen an fünf Schulen in Bremen-Osterholz sowie der Seniorenwerkstatt der Egestorff-Stiftung können wir nun etwas Weihnachtsfreude nach Zukowo bringen, und ich bin dankbar, dass uns so viele Schüler und Eltern dabei unterstützt haben", sagt Stender.

Und während der einmonatigen Sammelaktion kamen nicht nur die erbetenen Drogerieartikel, sondern viel, viel mehr: Eine Einbauküche für Kinder, sieben Fahrräder, drei Rollstühle, ein Trampolin, die ersehnte Tischtennisplatte und eine Kinderwippe sind auf dem Weg nach Polen. Dazu kommen noch ca. 500 Kuscheltiere, ca. 300 kg Altkleider, zehn Umzugskartons mit Spielzeug, 15 Kartons mit Küchenutensilien und ca. 30 kg. Süßigkeiten. Außerdem stiftete die "Bremer Tafel" 3000 Konservendosen mit Suppe für das Weihnachtsmenü.



Dass diese Mengen überhaupt nach Zukowo gelangen, ist dem Landesverband Bremen des Deutschen Roten Kreuzes zu verdanken, das den Transport kostenlos durchführt.

Die Spender konnten den Fortgang der Sammelaktion auf der Homepage des Schulzentrums Im Ellener Feld (www.ellenerfeld.de) mitverfolgen. "Wir alle freuen uns nun schon auf die Fotos von der großen Bescherung, wenn die liebevoll verpackten Geschenke bei ihren Empfängern eintreffen", sagt Stender.

J. Kothe

TERMINE (ohne Gewähr!)

Weihnachtsferien: 23.12 - 7.1.

Offene Tür AES: 12. Januar 2007

Abschlussprüfung 2007: 21. - 25.5.07

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE FERIEEN!!



Die Albert-Einstein-Schule lädt ein zum
Tag der offenen Tür
am 12. Jan. 2007 von 16 bis 19 Uhr